



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

23.04.2014

Niederschrift

über die 16. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am Donnerstag, dem 22.08.2013, 19:00 Uhr,
im Dorfgemeinschaftshaus Mittelbach, Altheimer Straße 62

Anwesend:

Vorsitzender

Ortsvorsteher Kurt Dettweiler

Ortsbeiratsmitglieder

Anne Bauer

Gabriele Beckmann

Gerhard Freimann

Dr. Werner Gerald

Bernd Heßler

Michael Molter

Hans Röller

Elisabeth Schmidt

Dirk Sefrin

Karl Sperber

Daniel Spinner

Helmut Wolf

Markus Wolf

(ab 19.25 Uhr - TOP I/1)

(bis 20.51 Uhr - TOP II/2)

(ab 19.06 Uhr - TOP I/1)

Protokollführer

Hans-Jürgen Stopp

Abwesend:

Ortsbeiratsmitglieder

Matthias Conrad

Walter Krönig

16. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 22.08.2013

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Erschließung des Baugebietes MI/H 9 "Auf Äckerchen" - Sachstandsbericht
- 3 Verkehrs- sowie Geschwindigkeitsmessungen im Bereich der Ortsdurchfahrt (Alzheimer Straße) - Vorstellung der Datenerfassungen der Geschwindigkeitsmess-tafeln an den beiden Ortseingängen
- 4 Vorortbudget des Stadtteiles Mittelbach/Hengstbach - Verwendung
- 5 Anregungen des Ortsbeirates für den Haushalt der Stadt Zweibrücken, betreffend den Stadtteil Mittelbach/Hengstbach (Haushaltsjahr 2014)
- 6 Festlegung der Standorte zur Aufstellung von 5 Bänken
- 7 Verschiedenes

II. Nichtöffentlicher Teil

16. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 22.08.2013

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Anträge bzw. Einwände zur Tagesordnung ergeben sich nicht. Die Tagesordnung wird somit, wie vorstehend aufgeführt, behandelt.

I. Öffentlicher Teil

**Punkt 1: Einwohnerfragestunde
(öffentlich)**

Herr Bruno Steis spricht die derzeit im Stadtteil Mittelbach stattfindenden Bauarbeiten im Zusammenhang mit der Verlegung von Kabeln sowie Aufstellung von sogenannten „Schaltschränken“ zur Verbesserung der DSL-Versorgung an.

Ein solcher „Schaltschrank“ (Breite: 2,28 m, Höhe: 1,65 m) wäre unter anderem auch vor seinem Anwesen (Altheimer Straße 37) installiert worden, ohne dass zuvor eine Rücksprache mit ihm erfolgt sei. Da er sich zum Zeitpunkt der Aufstellung in Urlaub befunden habe, habe er keine Chance zu einer Stellungnahme gehabt und somit wäre es ihm nicht möglich gewesen diese Aufstellung zu verhindern.

Oben genannte Vorgehensweise sei für ihn völlig inakzeptabel.

Falls erforderlich, werde er rechtlich gegen die Aufstellung oben genannter Anlage vorgehen, da er eine Bebauung seines Geländes samt Schaffung einer Einfahrt beabsichtige, wobei der „Schaltschrank“ störend wäre.

Herr Steis berichtet weiter, trotz intensiver Bemühungen sowohl bei der Verwaltung (Stadt- bauamt) als auch bei der Deutschen Telekom AG sei es ihm bislang noch nicht gelungen eine Klärung herbeizuführen, wer für die Festlegung des Standortes verantwortlich ist.

Er frage sich, weshalb die Anwohner nicht vor der Durchführung solch gravierender Bau- maßnahmen entsprechend informiert werden.

Ortsvorsteher Dettweiler erklärt, vor einiger Zeit habe sich Herr Ralf Kiepfer (ein in Mittel- bach wohnhafter Mitarbeiter der Deutschen Telekom AG) telefonisch mit ihm in Verbindung gesetzt, um mögliche Standorte der „Verteilerkästen“ für „schnelles DSL“ zu erkunden. Ursprünglich wäre unter anderem der Bereich vor dem Anwesen von Ortsbeiratsmitglied Röl- ler (Altheimer Straße 43) hierfür vorgesehen gewesen, was jedoch daran gescheitert sei, dass solche Anlage nicht vor Fenstern errichtet werden dürften.

Daraufhin wäre unter anderem auch die Option der Aufstellung am jetzigen Standort (Altheimer Straße 37) thematisiert worden, wobei er jedoch darauf hingewiesen habe, dass Herr Steis dies wohl nicht akzeptieren werde.

Jedoch seien weder er noch Herr Kiepfer für die Aufstellung verantwortlich.

Für die Festlegung der Standorte der „Verteilerkästen“ sei das Stadtbauamt (Abt. Tiefbau) in Verbindung mit dem zuständigen Bauleiter der Deutschen Telekom AG zuständig, wobei es – gemäß den gesetzlichen Bestimmungen – nicht erforderlich wäre, die Standorte vorher mit den Anwohnern abzustimmen.

Ortsvorsteher Dettweiler erklärt, er sei über die letztlich vorgesehenen Standorte nicht infor- miert worden.

Dass oben genannter Standort (vor einem „offenen Grundstück“) gewählt worden sei, könne auch er nicht nachvollziehen, zumal es in der Nähe durchaus Alternativen gegeben hätte. Au- ßerdem hätte er zuvor eine Kontaktaufnahme mit den betroffenen Anliegern erwartet.

16. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 22.08.2013

Er beabsichtige diese Thematik entweder im Rahmen der nächsten Sitzung des Stadtrates am 04.09.2013 oder anlässlich der nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 03.09.2013 anzusprechen.

Ortsbeiratsmitglied Keßler bittet die zuständigen Mitarbeiter des Stadtbauamtes um Mitteilung des Zeitpunktes der Bauabnahme der Bürgersteige.

Herr Franz Kinkopf erkundigt sich, ob die Bürgersteige nach der Baumaßnahme seitens der beauftragten Baufirma wieder in den ursprünglichen Zustand versetzt würden.

Ortsvorsteher Dettweiler bejaht dies. Er gehe davon aus, dass es sich hierbei um einen Bestandteil der Ausschreibung handele, welcher auch das „Wiedereinsanden“ beinhalte.

Sodann spricht Herr Franz Kinkopf die vorgesehene Sanierung der B 424 (zwischen Ixheim und Rimschweiler sowie zwischen Rimschweiler und Althornbach) an.

Während der Bauphase sei in diesem Zusammenhang von einer Verkehrsumleitung über Mittelbach auszugehen.

Ortsvorsteher Dettweiler bestätigt dies. Der Ausbau werde unter Vollsperrung erfolgen. Dabei werde sicherlich auch der Anteil des Schwerlastverkehrs im Bereich der Ortsdurchfahrt Mittelbach vorübergehend zunehmen.

Verteiler:

Amt 32 – 1 x

Amt 60/66 – 1 x

16. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 22.08.2013

Punkt 2: **(öffentlich)**

Erschließung des Baugebietes MI/H 9 "Auf Äckerchen" - Sachstandsbericht

Ortsvorsteher Dettweiler verliest eine diesbezügliche Stellungnahme von Frau Hartfelder (UBZ).

Baubeginn sei am 15.04.2013 gewesen. Die Kanalarbeiten hätten am 13.05.2013 begonnen. Von insgesamt 540 m Regenwasserkanal (Stahlbetonrohren DN 400/DN 500) seien ca. 100 m verlegt worden und von den 1.040 m Schmutzwasserkanal (Kunststoffrohren DN 200/DN 315) seien ca. 310 m verlegt. Die Hälfte aller Hausanschlüsse für Schmutzwasser und Regenwasser sei fertig gestellt. Der Aushub für das Rückhaltebecken (ca. 700 m³) wäre abgeschlossen. Die Arbeiten würden sich im Zeitrahmen befinden. Die Gesamtarbeiten für die Entwässerung des Neubaugebietes würden Ende Oktober 2013 abgeschlossen sein.

Die Arbeiten für die Versorgungsleitungen würden voraussichtlich Anfang Oktober beginnen und seien bis Ende Februar 2014 abgeschlossen. Die im März 2014 beginnenden Straßenbauarbeiten würden – beim jetzigen Kenntnisstand – plangemäß am 31.07.2014 beendet sein.

Verteiler:

Amt 60/61 – 1 x

Amt 60/66 – 1 x

Amt 81 – 1 x

Amt 84 – 1 x

16. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 22.08.2013

Punkt 3: **Verkehrs- sowie Geschwindigkeitsmessungen im Bereich der Ortsdurchfahrt (Alzheimer Straße) - Vorstellung der Datenerfassungen der Geschwindigkeitsmesstafeln an den beiden Ortseingängen**

Ortsvorsteher Dettweiler berichtet, Ortsbeiratsmitglied Sefrin habe sich bereit erklärt, die erfassten Daten auszuwerten und über die Ergebnisse zu informieren. Sodann erteilt er Ortsbeiratsmitglied Sefrin das Wort.

Ortsbeiratsmitglied Sefrin erklärt, die Speicherkarten, mit welchen er beide Anlagen im September 2012 versehen habe, hätten keine Auswertung erbracht – d.h. es wäre keine Datenaufzeichnung erfolgt, da die Karten versehentlich nicht formatiert gewesen wären. Deshalb verfüge er über keine aktuellen Daten sondern lediglich über Daten aus dem vergangenen Jahr, welche allerdings ebenfalls aussagekräftig wären.

Im Zeitraum vom 10.04. bis 20.09.2012 seien (in beiden Richtungen) 548.992 Bewegungen – d.h. täglich durchschnittlich ca. 3.700 – registriert worden. Der überwiegende Teil davon entfalle auf den Zeitraum von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr mit durchschnittlich 3.353 Bewegungen (in den Nachtstunden durchschnittlich 357). Pro Stunde würden durchschnittlich 140 Kraftfahrzeuge die Alzheimer Straße befahren, wobei das Maximum pro Stunde 355 Kraftfahrzeuge betrage. Insgesamt hätten 184.000 Kraftfahrzeuge (ca. 33 %) die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h überschritten. Davon

- 11.523 Kraftfahrzeuge (2,1 %) mehr als 60 km/h
- 11.049 Kraftfahrzeuge (0,21 %) mehr als 70 km/h
- 167 Kraftfahrzeug (0,03 %) über 80 km/h
- 25 Kraftfahrzeuge über 90 km/h

Die schnellste Geschwindigkeit ortseinwärts sei 105 km/h und ortsauswärts 112 km/h gewesen.

Allerdings sei nicht feststellbar, ob es sich hierbei um Einsatzfahrzeuge (Notarztwagen, Feuerwehrfahrzeug oder Polizeifahrzeug) gehandelt habe.

Bezüglich der Anlage am Ortsanfang (aus Ixheim kommend) seien innerhalb von ca. 2 Wochen (bis 29.04.2012) 89.952 Bewegungen registriert worden. Davon

- 52.817 Kraftfahrzeuge (58,7 %) mehr als 50 km/h
- 11.000 Kraftfahrzeuge (12 %) mehr als 60 km/h
- 1.341 Kraftfahrzeuge (1,5 %) mehr als 70 km/h
- 155 Kraftfahrzeuge (0,17 %) mehr als 80 km/h
- 32 Kraftfahrzeuge mehr als 90 km/h
- 6 Kraftfahrzeuge mehr als 100 km/h

Hieran schließt sich eine kürzere Aussprache an.

Im Anschluss dankt Ortsvorsteher Dettweiler Ortsbeiratsmitglied Sefrin für seine Informationen.

Verteiler:
Amt 32 – 1 x

16. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 22.08.2013

Punkt 4: **(öffentlich)**

Vorortbudget des Stadtteiles Mittelbach/Hengstbach - Verwendung

Ortsvorsteher Dettweiler bemerkt, in der letzten Sitzung des Ortsbeirates am 29.05.2013 sei die Anschaffung einer weiteren Geschwindigkeitsmessanlage angedacht worden. Gegenwärtig stünden investive Budgetmittel in Höhe von 4.401,49 € zur Verfügung, welche – wie die noch vorhandenen konsumtiven Mittel in Höhe von derzeit 218,00 € – nicht mehr ins nächste Haushaltsjahr übertragbar wären.

Wie er über Frau Eitel (Ordnungsamt – Sachgebiet Straßenverkehrsangelegenheiten) erfahren habe, beabsichtige die Verwaltung ebenfalls die Anschaffung eines Gerätes – evtl. der Firma SIERZEGA – (mit Datenerfassungsfunktion).

Bezüglich des Stadtteiles Mittelbach/Hengstbach käme die Anschaffung einer oder zweier mobiler Anlagen (ebenfalls mit Datenerfassungsfunktion) in Betracht, wobei deren Anschaffungspreis bei einer Bestellung über die Firma SIERZEGA deutlich kostengünstiger wäre als derjenige, der bereits vorhandenen Anlagen in Mittelbach.

Denkbar sei, dass Mitarbeiter des Ordnungsamtes die Datenauswertung übernehmen und von Zeit zu Zeit – im Rahmen einer Sitzung des Ortsbeirates – über die Ergebnisse berichten könnten.

Sodann gibt der Vorsitzende entsprechendes Prospektmaterial in Umlauf.

Hieran schließt sich eine kürzere Aussprache an, wobei seitens der Ortsbeiratsmitglieder keine Bedenken dagegen geäußert werden, dass der Vorsitzende Kontakt mit Frau Eitel aufnimmt, um ggf. ein bis zwei gleichartige Anlagen für Mittelbach gemeinsam mit der städtischen Anlage zu bestellen.

Ortsbeiratsmitglied H. Wolf erachtet die Anschaffung lediglich einer mobilen Geschwindigkeitsmessanlage für Mittelbach als ausreichend, welche wechselweise an verschiedenen Standorten platziert werden könnte.

Er gehe davon aus, dass die Betreuung samt Datenauswertung solcher Anlagen relativ arbeitsintensiv wäre.

Sodann erklärt Ortsvorsteher Dettweiler, er erachte es als sinnvoll, die jeweils im Außenbereich der Dorfgemeinschaftshäuser befindlichen Kästen der beiden Defibrillatoren mit jeweils einer Heizung auszustatten, welche insbesondere während der Wintermonate erforderlich sei, um die Funktion der Batterien gewährleisten zu können.

Seitens der Ortsbeiratsmitglieder werden diesbezüglich keine Einwände oder Bedenken geäußert.

Verteiler:

Amt 10 – 1 x

Amt 20 – 1 x

Amt 32 – 1 x

16. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 22.08.2013

Punkt 5: **Anregungen des Ortsbeirates für den Haushalt der Stadt Zweibrücken, betreffend den Stadtteil Mittelbach/Hengstbach (Haushaltsjahr 2014)** **(öffentlich)**

Ortsvorsteher Dettweiler berichtet, im vergangenen Jahr wären seitens des Ortsbeirates drei Anregungen für das Haushaltsjahr 2013 erfolgt:

- **Abschluss der Sanierungsmaßnahmen hinsichtlich des Dorfgemeinschaftshauses Hengstbach (Mittel in Höhe von 50.000,00 €);
Sanierung Toilettenanlage
Erneuerung Außenputz**

Der Vorsitzende bemerkt, Bürgermeister Franzen habe anlässlich der Haushaltsbesprechung der Verwaltungsspitze mit den Ortsvorstehern am 27.11.2012 erklärt, für oben genannte Maßnahmen sollten Mittel in Höhe von 25.000,00 € im Haushaltsjahr 2013 vorgesehen werden.

Allerdings wären zu Beginn des laufenden Haushaltsjahres mehrere Mitarbeiter der Abteilung Hochbau/Bauordnung beim Stadtbauamt ausgeschieden, weshalb die Verwaltung keinerlei Möglichkeit zur Realisierung der noch ausstehenden Maßnahmen während des Jahres 2013 gesehen habe.

Deshalb seien die oben genannten Mittel in Höhe von 25.000,00 € wieder aus der Haushaltsplanung 2013 genommen worden.

Deshalb sollte diese Anregung wiederum für die Haushaltsplanung 2014 beantragt werden. Bezüglich Nebengebäude des Dorfgemeinschaftshauses Hengstbach gehe die Verwaltung – gemäß einer Kostenschätzung – von Beträgen in Höhe von ca. 20.000,00 € für die Dachhaut sowie ca. 5.000,00 € für Statik und Erneuerung des Gebäudes aus.

- **Instandsetzung des Spielplatzes in Mittelbach**

Ortsvorsteher Dettweiler erklärt, zur Realisierung dieser Maßnahme wären seitens der Verwaltung die Haushaltsjahre 2014 oder 2015 angedacht. Er erachte es als sinnvoll, dass der anlässlich den Ende Mai 2014 stattfindenden Kommunalwahlen neu zu wählende Ortsbeirat sich mit der Suche nach einem neuen, besser geeigneten, Standort befassen sollte. Der Spielplatz sei momentan noch nutzbar – d. h. es bestehe keine Unfallgefahr.

- **Neuplanung Bereich Dorfbrunnen in Hengstbach**

Ortsvorsteher Dettweiler erklärt, eine Neuplanung sollte erst in Angriff genommen werden, nachdem eine Lösung (Rückbau) hinsichtlich des ehemaligen Anwesens Jakob Schmidt (Hengstbacher Str. 100) samt gegenüber befindlicher Scheune gefunden worden sei. Diese Auffassung – die er auch in vorstehend genannter Haushaltsbesprechung der Verwaltungsspitze mit den Ortsvorstehern geäußert habe – vertrete er nach wie vor.

Der Vorsitzende erkundigt sich, ob seitens der Ortsbeiratsmitglieder noch weitere Projekte für den Haushalt der Stadt Zweibrücken (Haushaltsjahr 2014) angeregt würden. Diesbezügliche Wortmeldungen ergeben sich nicht.

16. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 22.08.2013

Somit werden lediglich die nachfolgend genannten Anregungen zur Haushaltsplanung 2013 erneut für die Haushaltsplanung 2014 beantragt:

- **Abschluss der Sanierungsmaßnahmen hinsichtlich des Dorfgemeinschaftshauses Hengstbach (Mittel in Höhe von 50.000,00 €);
Sanierung Toilettenanlage
Erneuerung Außenputz**
- **Instandsetzung des Spielplatzes in Mittelbach**
- **Neuplanung Bereich Dorfbrunnen in Hengstbach**

Verteiler:

Amt 10 – 1 x
Amt 20 – 1 x
Amt 51 – 1 x
Amt 60 – 1 x
Amt 60/65 – 1 x
Amt 84 – 1 x

16. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 22.08.2013

Punkt 6: Festlegung der Standorte zur Aufstellung von 5 Bänken (öffentlich)

Ortsvorsteher Dettweiler berichtet, nachdem der Ortsbeirat in der letzten Sitzung am 29.05.2013 die Anschaffung von fünf Sitzbänken beschlossen habe, seien diese seitens des UBZ bestellt worden.

Mittlerweile wären die Sitzbänke auch geliefert und im Dorfgemeinschaftshaus Mittelbach vorübergehend deponiert worden.

Folgende Standorte kämen in Betracht:

- 1 Bank im Bereich neuer Radweg (Hengstbacher Mühle bis Querung)
- 1 Bank zwischen Hengstbacher Mühle und Ortsanfang Hengstbach
- 2 Bänke im Bereich Breitensteinstraße (zwischen Hengstbach und Mittelbach)

Ortsbeiratsmitglied Bauer regt an, eine weitere Sitzbank für den Bereich des „Minispiel-feldes“ (auf der TSG-Anlage) vorzusehen.

Der Vorsitzende bemerkt, die Aufstellung der Sitzbänke sei in Eigenleistung von ca. 5-6 Personen vorgesehen, wobei er sich wegen der Terminfestlegung mit den Ortsbeiratsmitgliedern in Verbindung setzen werde.

Er beabsichtige, die Bänke jeweils mit einem Hinweis auf den Spender (Ortsbeirat) in Form von Schildern zu versehen.

Als Text schlage er vor:

„Der Ortsbeirat von Mittelbach/Hengstbach 2013“

Wegen oben genannter Standorte werde er sich im Vorfeld der Aufstellung mit Herrn Hoyer (UBZ) in Verbindung setzen.

Der Ortsbeirat ist mit vorstehend genannten Standorten sowie der seitens Ortsvorsteher Dettweiler genannten Vorgehensweise einverstanden.

Hiergegen werden seitens der Ortsbeiratsmitglieder keine Einwände oder Bedenken geäußert.

Verteiler:

Amt 10 – 1 x

Amt 84 – 1 x

16. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 22.08.2013

Punkt 7: Verschiedenes **(öffentlich)**

Ortsvorsteher Dettweiler bemerkt, der Rechentbach sei stark verschmutzt, da dieser bislang im laufenden Jahr noch nicht gereinigt worden wäre.

Hier wären dringend entsprechende Arbeiten notwendig.

Ortsbeiratsmitglied H. Wolf erklärt, der Friedhof in Hengstbach befinde sich in einem schlechten Pflegezustand.

Er erachtet die Aufstellung eines Pflegeplanes für den gesamten Stadtteil Mittelbach/Hengstbach als notwendig, in welchem die zu erledigenden Arbeiten sowie die Pflegeintervalle festgelegt sein sollten.

Ortsbeiratsmitglied Heßler weist darauf hin, im Bereich Breitensteinstraße seien beidseitig Mäharbeiten erforderlich.

Ortsvorsteher Dettweiler bemerkt, solche Arbeiten wären auch in der Straße Am Fichtenhain notwendig.

Ortsbeiratsmitglied Spinner erklärt, seines Wissens wären bislang in den Bereichen der Seitenstreifen (Bankette) der Straßen zu den Höfen jährlich zweimal Pflegearbeiten erfolgt. Im laufenden Jahr wären diesbezüglich noch keine Arbeiten durchgeführt werden.

Im Zusammenhang mit der Durchführung von Pflegearbeiten erachtet es Ortsbeiratsmitglied Bauer für sinnvoll, ggf. einen Vertreter des UBZ zu einer der nächsten Sitzungen des Ortsbeirates einzuladen.

Der Vorsitzende informiert, in einem Gespräch mit Herrn Dauber (UBZ) habe dieser auf die Wetterbedingungen im laufenden Jahr hingewiesen, wodurch ein schnelles Pflanzenwachstum begünstigt werde.

Ortsbeiratsmitglied Bauer spricht die Baustelle im Bereich Kindergarten sowie Grundschule an.

Dadurch bedingt wäre es den Kindern derzeit nicht mehr möglich, vom Parkplatz aus den Treppenweg zum Kindergarten zu benutzen. Somit verbliebe nur noch die Möglichkeit, über die Breitensteinstraße zum Kindergarten zu gelangen.

Zwar bestehe hier ein absolutes Halteverbot, was jedoch permanent ignoriert werde. Aufgrund behindernden Parkens wäre es oftmals notwendig, dass Kinder die Fahrbahn betreten müssten. Deshalb würde sie es begrüßen, wenn während der Bauphase seitens der Verwaltung (Ordnungsamt) hier Vorkehrungen getroffen würden, durch die ein Parken verhindert werde (z. B. Aufstellung von „Baustellen-Hütchen“ oder ähnliches).

Der Vorsitzende erklärt, in diesem Zusammenhang wären lediglich nicht leicht verschiebbare „Hindernisse“ (z. B. Absperrungen) zweckmäßig.

Er erachte eine solche Maßnahme jedoch als nicht realisierbar.

Trotzdem werde er diesbezüglich Kontakt mit Frau Eitel (Ordnungsamt – Sachgebiet Straßenverkehrsangelegenheiten) aufnehmen.

Ortsbeiratsmitglied Heßler ist der Auffassung, die hier bestehende Parkproblematik sei allenfalls durch Verhängung von Verwarnungsgeldern zu beheben.

16. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 22.08.2013

Sodann spricht der Vorsitzende die Sperrung des Verbindungsweges zwischen Alte Friedhofstraße und Rosenstraße an.

Laut Auskunft von Herrn Mannschatz (UBZ) bleibe die Sperrung solange bestehen, bis die Mauersanierung (Privatgelände) erfolgt wäre.

Im Anschluss daran informiert der Vorsitzende hinsichtlich des Lagerplatzes (ehemaliger „Heckenplatz“) im Bereich der Breitensteinstraße (oberhalb Anwesen Philipp Bellaire). Laut Auskunft von Herrn Frenzel (Stadtbauamt – Abt. Tiefbau/Sachgebiet Umwelt) sei das teerhaltige Auffüllmaterial mittlerweile seitens des UBZ beseitigt worden, nachdem UBZ darauf hingewiesen worden sei, dass solches Material nicht im offenen Einbau hier aufgebracht werden dürfe (insbesondere auch wegen des Wasserschutzgebietes – Zone 3).

Der Vorsitzende spricht die Problematik des behindernden Parkens (u. a. in der Altheimer Straße) an.

Frau Eitel (Ordnungsamt – Sachgebiet Straßenverkehrsangelegenheiten) sei wegen Verwarnungen mittels Handzetteln bzw. Erhebung von Verwarnungsgeldern informiert. Auch in Mittelbach seien in der Vergangenheit bereits solche „Handzettel-Aktionen“ durchgeführt worden – allerdings offensichtlich ohne dauerhaften Erfolg.

In der laufenden Woche seien – anlässlich einer Kontrollfahrt – vier oder fünf Verwarnungsgelder wegen behindernden Parkens verhängt worden (im Baustellenbereich Altheimer Straße).

Hinsichtlich der Aufforstung des früheren Holzlagerplatzes im Bereich „Glockenweg“ berichtet Ortsvorsteher Dettweiler, der Revierförster, Herr Rolland, sei diesbezüglich informiert. Nach einer Ortsbesichtigung erfolge Information über das weitere Vorgehen.

Bezüglich der in der letzten Sitzung des Ortsbeirates am 29.05.2013 angesprochenen Eigentumsverhältnisse im Bereich „Berghäuser Hof“ (Familie Klinger) verweist der Vorsitzende auf eine diesbezügliche Mitteilung der Verwaltung (Kämmerei), welche er sodann verliest.

Sie ist der Niederschrift über diesen Tagesordnungspunkt als Anlage beigelegt.

Ortsbeiratsmitglied Beckmann spricht den bestehenden Feldwirtschaftsweg in der Verlängerung Lindenhofstraße (Richtung „Kugelfang“) an, welcher noch immer auf einer Teilstrecke von ca. 800 m mit sehr grobem Schotter versehen wäre und somit insbesondere für Rollstuhlfahrer, Personen mit Kinderwagen etc. nicht befahrbar sei.

Hierauf habe sie bereits wiederholt hingewiesen. Der Weg sollte – z. B. durch Aufbringung eines Asphaltbelages – entsprechend hergerichtet werden, damit er auch von oben genanntem Personenkreis genutzt werden könne.

Sie bitte die Verwaltung diesbezüglich Kontakt mit der Jagdgenossenschaft aufzunehmen.

Ortsbeiratsmitglied H. Wolf erklärt, die Jagdgenossenschaft werde nur dann tätig, wenn dies im Interesse ihrer Mitglieder (insbesondere Landwirte) liege (z. B. Herrichtung der Zufahrt zu Aussiedlerhöfen etc.). Deshalb sehe er lediglich dann eine Chance zur Realisierung dieses Projektes, wenn dadurch eine Verbesserung für Landwirte erreicht werde.

Es sei nicht Aufgabe der Jagdgenossenschaft Spazier-/Wanderwege herzurichten.

Verteiler:

Amt 20 – 1 x

Amt 32 – 1 x

Amt 84 – 2 x

16. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 22.08.2013

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:15 Uhr.

Der Vorsitzende

Kurt Dettweiler

Die Schriftführer

Hans-Jürgen Stopp